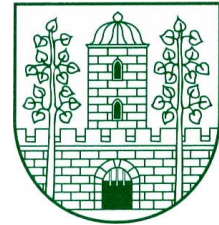


# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Beschluss

**BV-2020-065**

öffentlich

### Vergabe - Veranstaltungshalle Finsterwalde Los 29 Bohrungen

|                                                                 |                           |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Einreicher: Bürgermeister                                       | 20.04.2020                |
| Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60 | Bearbeiter: Frau Schemmel |

### Beratungsfolge

| Datum der Sitzung | Gremium        | Abstimmungsergebnis                     |
|-------------------|----------------|-----------------------------------------|
| 29.04.2020        | Hauptausschuss | Anw.: 8    Ja: 8    Nein: 0    Enth.: 0 |

### Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, den Zuschlag für das Los 29 Bohrungen an die Firma Fendesack Geotechnik GmbH & Co.KG aus Rheine in Höhe von 178.578,54 € brutto zu vergeben.

### Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

|           |                       |                                                     |
|-----------|-----------------------|-----------------------------------------------------|
| planmäßig | Produkt: 28110.785100 | Betrag: 150.066,00 € netto<br>(178.578,54 € brutto) |
|-----------|-----------------------|-----------------------------------------------------|

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

**Sachverhalt**

Am 25.03.2020 fand die Öffnung der Angebote statt. Die europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren erfolgte mit Bekanntmachung im Vergabemarktplatz am 19.02.2020. Die Ausschreibungsunterlagen wurden den Bietern auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt.

4 Angebote gingen ein, davon 2 Angebote elektronisch und 2 Angebote in Papierform. Die Angebote in Papierform müssen von der Wertung ausgeschlossen werden, weil sie nicht den Formvorschriften für elektronische Angebote entsprechen. 2 Angebote gingen in die Wertung ein. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro AHS beinhaltet diese Vergabeempfehlung, den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot an die Firma Fendesack GmbH aus Rheine zu erteilen. Der Vergabeempfehlung wird zugestimmt.

Das verpreiste LV des Büros AHS lag bei 175.456,69 € brutto. Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters beträgt 150.066,00 € netto = 178.578,54 € brutto. Die Kostenberechnung vom Juni 2019 lag bei 69.377,73 € netto = 82.500,00 € Brutto.

Die Stellungnahme von AHS zur Preisentwicklung besagt, dass durch verstärkte Anwendung von Geothermiebohrungen die Einheitspreise gestiegen sind.

**Anlage**

Niederschrift über die Öffnung der Angebote (für Abgeordnete)